

Englisch Klasse 3 - Schülerin mit Auslandserfahrung - Zeugnis

Beitrag von „nirtak“ vom 6. Januar 2013 10:25

Hallo,

in meinem Englischunterricht im dritten Schuljahr habe ich eine Schülerin, die mehrere Jahre in England gelebt hat. Sie spricht natürlich perfekt Englisch. Nun stehen die Zeugnisse an und für Englisch gibt es bei uns in der 3. Klasse noch keine Noten, wohl aber ggf. einen Kommentar. Habt ihr einen Vorschlag, was ich da schreiben könnte? Einfach nur "xy bereichert den Unterricht durch ihr Vorwissen" (diesen oder einen ähnlichen Satz bekommen auch einige andere Kinder) finde ich ein bisschen lahm... Oder?

LG

Beitrag von „President“ vom 6. Januar 2013 13:46

Kenne mich in der Grundschule ja nicht so aus, aber warum schreibst du nicht einfach, auf welchem Niveau sich ihre Kenntnisse bewegen? In diesem Fall Muttersprachlerniveau...

Beitrag von „nirtak“ vom 6. Januar 2013 16:17

An und für sich hast Du Recht, aber das ganze Zeugnis ist schon sehr "kindgerecht" formuliert, da kann ich da nicht mit Muttersprachlerniveau ankommen (so vom Gefühl her). Ansonsten finde ich die Idee gut, vielleicht fehlt mir auch nur der passende Satz dafür... "Du beherrscht durch den mehrjährigen GB-Aufenthalt Englisch so gut wie ein Muttersprachler und bereicherst dadurch den Unterricht" klingt doch irgendwie doof, oder?

Beitrag von „President“ vom 6. Januar 2013 16:25

Nein, meine Formulierung würde ich auch nicht wählen, dann könnte man ja auch gleich schreiben C2 nach GER 😊 Ging davon aus, dass du bestimmt viel geübter darin bist, das auszudrücken, als ich. Dein Vorschlag hört sich doch schon gut an, könntest ja auch schreiben, dass die anderen viel von dem Kind lernen können und es ein gutes Vorbild ist.

Beitrag von „Friesin“ vom 6. Januar 2013 16:39

[Zitat von nirtak](#)

Du beherrscht durch den mehrjährigen GB-Aufenthalt Englisch so gut wie ein Muttersprachler und bereicherst dadurch den Unterricht" klingt doch irgendwie doof, oder?

Warum? Darunter kann sich ein Kind was vorstellen, obwohl ich die Formulierung: "Bereichert den Unterricht" für Kinder eh relativ schwammig finde

Beitrag von „nirtak“ vom 6. Januar 2013 16:50

Stimmt, President und Friesin. Ich nehme das jetzt so und schreibe noch das mit dem Vorbild für die Mitschüler statt der Bereicherung des Unterrichts. Danke für die Rückmeldung!